



**EUROPEAN
FORUM
ALPBACH**

Energieforum Alpenraum: Zukunftspotenziale gemeinsam nützen

07.02.2014, Konferenzzentrum München
der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstraße 33, 80636 München

Board of Advisers

Franz Fischler	Europäisches Forum Alpbach
Valerie Hauff	VERBUND AG
Angela Köppl	WIFO – Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Marcelline Langer	Greenpeace
Wolfgang Pospischil	Pöyry Management Consulting Austria GmbH
Peter Traupmann	Österreichische Energieagentur
Christian-André Weinberger	STRATEGY IMPLEMENTED GmbH
Wolfgang Widmann	INFRA Project Development GmbH

Scientific Partner

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Main Partners

ILF Consulting Engineers, Pöyry Energy GmbH

Supporting Partners

SEL AG, Vorarlberger Illwerke AG, VERBUND AG,
TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Energieforum Alpenraum: Zukunftspotenziale gemeinsam nützen

Der Energiesektor ist weltweit im Umbruch und vernetzter denn je. Doch damit entstehen große neue Herausforderungen: Es gibt viel mehr Ökostrom als geplant; die Preise für Emissionszertifikate verfallen. Gleichzeitig steigt der Strompreis, mit negativen Folgen für KonsumentInnen und Wirtschaft. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz, welches zum Ziel hatte, CO₂-Emissionen zu reduzieren, hat zu der paradoxen Situation geführt, dass der Ausstoß von Kohlendioxid in Deutschland wieder steigt. Kohle erlebt eine Renaissance. Zusätzlich fehlt UnternehmerInnen die Planungssicherheit, die grundlegend wäre, um wichtige Investitionen zu tätigen. Alles in allem gerät das aktuelle Energieversorgungssystem in mehrfacher Hinsicht an seine Grenzen.

Der Alpenraum, geographisch günstig gelegen und eine der reichsten Regionen der Welt, verfügt über ein enormes Potenzial, als Speicher- und Transferraum eine entscheidende Rolle zu spielen und kann somit zum zukünftigen Wohlstand der Region und Europa beitragen. Eine gemeinsame Strategie, aufbauend auf Kommunikation und Kooperation der wichtigsten Akteure, ist jedoch unabdingbar, um diese Chancen bestmöglich zu nutzen.

Das Europäische Forum Alpbach wird im Rahmen des Energieforums Alpenraum wesentliche EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft sowie MeinungsmacherInnen aus der Zivilgesellschaft zusammenbringen. Ein interaktives Tagesprogramm ohne lange Frontalvorträge und mit ausgewählten Persönlichkeiten aus allen Stakeholdergruppen wird eine inspirierende Atmosphäre für Austausch und Dialog bieten. Ziel ist es, gemeinsam eine motivierende und umsetzbare Vision sowie wesentliche Elemente einer Strategie für das Jahr 2030 zu erarbeiten. Gemeinsam mit hochrangigen politischen und wirtschaftlichen EntscheidungsträgerInnen werden wir die Ergebnisse des Tages bei einer öffentlichen Abendveranstaltung praxisnah diskutieren und weiterführende Strategien entwickeln.

PROGRAMM

Freitag, 07. 02. 2014

9:00-9:15	Begrüßung und Vorstellung
9:15-9:30	Speed-Dialoge
9:30-10:45	Themenaufriss: „Proviant für den Tag“
10:45-13:15	Ideenlabor
13:15-14:00	Mittagessen
14:00-18:00	Ideenlabor
18:00-19:30	Abendessen für die TeilnehmerInnen des Tages
19:30-21:30	Erneuerbare Energie im Reality Check
21:30-22:00	Brot und Wein

PROGRAMM

Freitag, 07. 02. 2014

Plenary

9:00–09:30

WELCOME

Einleitung

Konträr zu üblichen Fachtagungen wollen wir in einem interaktiven Format mit ausgewählten TeilnehmerInnen aus der Alpenregion unter Einhaltung der Chatham House Rules innovative Lösungswege erarbeiten und Brücken zwischen den unterschiedlichsten Akteuren bauen.

Franz Fischler	Ehem. Europäischer Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung; Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien
-----------------------	--

9:30–10:45

INPUT

Themenaufriss: „Proviant für den Tag“

Vier Impulse sollen das Thema aus den verschiedensten Perspektiven anreißen und eine Basis für Diskussion und Austausch schaffen. Die Vortragenden werden sich unter anderem folgenden Fragestellungen widmen: Welche Energiestrategien und globalen Entwicklungen gibt es aktuell? Wie verändern sich die Märkte und Machtverhältnisse? Welche Chancen und Risiken entstehen dadurch für Europa und den Alpenraum? Wie sieht der Energiekonsument im Jahr 2030 aus? Welche Anforderungen an Energiedienstleistungen ergeben sich daraus hinsichtlich Quantität und Qualität? Wo müssen aus unternehmerischer Perspektive Dinge neu gedacht werden und welche Rahmenbedingungen sind dafür nötig? Welche Herausforderungen bzw. Interessenskonflikte gibt es für die Zivilgesellschaft? Welche „best practice“ Konzepte sind bereits vorhanden?

Alexis Fries	Präsident und Chief Executive Officer, Pöyry PLC, VANTAA
Christof Germann	Vorstand, Vorarlberger Illwerke AG, Bregenz
Claudia Kempf	Professorin für Energieökonomie und Nachhaltigkeit, Hertie School of Governance; Leitung, Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt, DIW Berlin - Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (tbc)
Stefan Schleicher	Professor für Volkswirtschaftslehre, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Karl-Franzens-Universität Graz
Chair Franz Fischler	Ehem. Europäischer Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung; Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien

Freitag, 07. 02. 2014**Plenary**

10:45–18:00

INTERACTION

Ideenlabor

Nach den Impulsen werden die aufgeworfenen Spannungsfelder und Zielkonflikte unter professioneller Moderation analysiert und diskutiert. Zeit für persönliche Reflexion, Austausch in Klein- und Großgruppen, Vernetzung, sowie Verdichtung der Themen ist ebenso vorgesehen, wie eine öffentliche Präsentation des Erarbeiteten zum Abschluss des Tages.

Zentrale Fragestellungen sind unter anderem: Welchen Bedarf nach Energie, sowohl quantitativ wie auch qualitativ, wird es im Jahr 2030 geben? Welche Entwicklungen werden für Angebot und Nachfrage von erneuerbaren Energien bestimmend sein? Wo liegen die größten Chancen und Herausforderungen für den Alpenraum? Wie sehen die Grundzüge einer gemeinsamen Vision für das Jahr 2030 aus? Welche zentralen Elemente muss eine praktikable Strategie enthalten?

Facilitator	Nonno Breuss	Berater, ICG Integrated Consulting Group GmbH, Wien
Keynote & Expert	Günther Oettinger	Europäischer Kommissar für Energie, Brüssel

18:00–19:30

Abendessen für die TeilnehmerInnen des Tages

19:30–21:30

FISHBOWL

Erneuerbare Energie im Reality Check

Bei der öffentlichen Abschlussdebatte erhalten die Anwesenden die Möglichkeit die aufgeworfenen Fragestellungen und Lösungsvorschläge direkt mit ExpertInnen sowie politischen und wirtschaftlichen EntscheidungsträgerInnen zu diskutieren.

Begrüßung	Hans Zehetmair	Staatsminister a.D., Vorsitzender, Hanns-Seidel-Stiftung, München
Begrüßung	Franz Fischler	Ehem. Europäischer Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung; Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien
Summary	Johannes Kaup	Journalist und Autor, Ö1, ORF – Österreichischer Rundfunk, Wien
	Ilse Aigner	Stellvertretende Ministerpräsidentin und Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München (tbc)
	Wolfgang Anzengruber	Vorstandsvorsitzender, VERBUND AG, Wien
	Adolf Feizlmayr	Seniorpartner, ILF Beratende Ingenieure ZT GmbH, Innsbruck
	Arno Kompatscher	Designierter Landeshauptmann der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Bozen
	Patrizia Nanz	Leiterin des Forschungsschwerpunktes Partizipationskultur, Kulturwissenschaftliches Institut Essen, Essen
Facilitator	Nonno Breuss	Berater, ICG Integrated Consulting Group GmbH, Wien

Contact / Kontakt

Luise Fischer
Europäisches Forum Alpbach
Franz-Josefs-Kai 13/10
1010 Wien
T +43 (0) 1 718 17 11-22
F +43 (0) 1 718 17 01
E luise.fischer@alpbach.org
www.alpbach.org

Imprint / Impressum

Programme as of / *Stand*: 14.01.2014
Published by / *Herausgeber*: Europäisches Forum
Alpbach gemeinnütziger Verein, Wien
Design: Brands



**EUROPEAN
FORUM
ALPBACH**

SCIENTIFIC PARTNER



Hanns
Seidel
Stiftung

MAIN PARTNERS



CONSULTING
ENGINEERS



Verbund

SUPPORTING PARTNERS

illwerke vkw

